# Merseburger Tageblatt

Inparteiische Zeitung für (Areisblatt) Stadt u. Kreis Merseburg

emasdreis mit den Bochenbeilages "Bidoer der Loon." u. "Spottvogel" durch die Bost der Bost M. 2.40 o. Beitellgeld durch Boten M. 2.— frei daus monatl. Ersch, werk kan dem Genetumm. 10 Pf. Gennadenbe 20 H., Schechtischt; Scherfte A. (Loonupik), u. dosthordistist. In Genetum, 10 Pf. Gennadenbe 20 H., Schechtischt; Scherfte A. (Loonupik), u. dosthordistist. In Genetum, des Gender nach Tacit. Grifflungsders Werfeburg, Ausgegenfel, 10 Uhr vonnetbeten Justenbergen ermähgt. In Gennadenbe 20 H., Schechtischt der Verlagen der V



cunditüd 000 Gmk. genügen. j. 221 and d. Blattes

rbeamiet

er, ndberg) 8.

und

nhaus

kheiten

ur

rik.

Montag, ben 30. Mara 1925

# Jarres marschiert an der Spitze!

Um 4,30 morgens teilt der Reichswahlleiter folgendes vorläufige Wahlergebnis mit: dtto Braun 7785678. Dr. Heinrich Held 1002278. Dr. Willy Hellpack 565 136, Dr. Karl Jarres 10 387 593, Erich Ludendorff 284 471, Wilelm Marx 3883 676, Ernst Thälmann 1869 553, Zersplittert 34 152.

Insgesamt sind abgegeben 26 812 537 Stimmen. Die Wahlbeteiligung betrug 68,8 Prozent. Da einer der Kandidaten die Hälfte der Stimmen hat, ist ein zweiter Wahlgang erforderlich.

Ansgesamt ind abgegeben 26 812 537 Stimmen. Die Wahlbetei einer der Kandidaten die Hälfte der Stimmen hat, ift ein zweiter Willen der Kandidaten der Stäffe der Stimmen hat, ift ein zweiter Willen der Kandidaten der Stäffe der Stimmen hat, ift ein zweiter Willen der Kandidaten der Kandidaten

# Die Arbeit der Leorriften.

Berlin, 29. Marg. Um 4 Uhr nachmittags wurde bas lieberiallfommando nach ber Werneuchener Straße gerufen, wo 40 Kommuniften, die in einem Laffauto die Straße entlangfuhren,

eine Grupe von Viemard-Vündlern überfielen. Ein Marineoffizier, der bon seiner Bohnung aus zusah, wolfte die Bismardbündler in Sicherheit bringen. Er wurde edenfalls angegriffen und durch Schläge über den Kopf erheblich verlegt.

erhoblich verlett.

Als um 4/9 Uhr nachmittags ein Laftkraftwogen des Beichsblocks die Soldiner Straße possiserte, wurden desien Richieften der Verlette der Verl

awischen Tenisspansionalen und Linkravistalen zu einen zu is am nen fich ein mit Listmarköindlern beispies Lastauto des Meicheblock wurde von Mitgliedern des Moten Frontkämpferbindes angehalten und von den Ungeriern verluch, die Infasien mit Gewolt heradzuholen. Die Kiemarköindler iehten sich zu Weder, migen aber dische hab den Abgen talmen und stüdteten nun in ein Eschfoliro des Keicheblock. Die Kommunisten verluchen des Sause einzudringen, wurden aber durch Schulppolissisten mit Gummistuitein auseinandergetrieben.

Ein Demonstrationszug von etwa 60 Kommuniften, der nachmittags 2 Uhr durch die Braunsberger Strafe zog, rig die Schwarz-weiß-roten Fachnen, die erreichbar an den häufern angebracht waren, herunter.

Sarmlofe Kaffanten wurden angegriffen, beschimpft und missandelt. Beim Herannahen einer Streife der Schuppolizei gerstreuten sich die Demonstranten, doch tonnien gehn istiert und festgestellt werden.

# Amtliches Ergebnis aus dem Bahlfreis Merieburg-Queriurt.

Otto Braun	143 420
Dr. Seinrich Selb	1468
Dr. Willn Sellpach	33 180
Dr. Karl Jarres	334 696
Grich Qubenborff	8 455
Wilhelm Marx	10 950
Ernft Thalmann	136 896

Unquiltiq 4732 669 653 qiiltiq zerfplittert 446

# Stimmungsbilder aus dem Reiche.

Die Bahl ist in Dresden reibungslos vrlausen. Die Beteiligung war ziemlich groß. Weber hier noch in der Probinz kam es zu Zwischenfällen.



# Wahlergebuiffe im Stadtfreise Merseburg:

Wahilokal	Otto Brann	Dr. Seinr. Seld			ie Randitaten   Eriń Ludendorff	Wilhelm Marg	Ernit Thälmann	Ungültig
Ratskeller	170	2	187	601	. 16	11	153	_
Bergog Chrifttan	233	1	98	313	22	.20	325	2
Cafino	189	5	176	494	23	33	164	6
Bergichlößchen	233	1	122	503	11	19	214	
Strandichlößchen	194	1	84	309	8	11	303	2
Deutscher Sof	352	1	172	482	19	31	130	_
Funkenburg	225	2	143	599	18	22	156	
Goldene Rugel	248	3	112	313	14	14	281	<u> </u>
Beth's Gefellichaftshaus	210	2	125	616	33	19	162	3
Stadtverordn.=Sigungsfaal	192	- 10	81	342	18	18	339	5
Tivoli	173	2	98	813	34	23	122	111117-11
Insges. abgegeb. Stimmen:	2419	20	1348	5385	216	221	2349	18
Aus 82 Rreisgemeiben:	3538	57	1207	7868	158	203	4514	

Der Wahltag hat bei ichhnem Frühlingsweiter in Frant-irt a. M. einen sehr rubigen Brlauf genommen. In m Bahlbegitten wurde über die Bahlmibigfeit gestagt. In M ain a war die Wahlbeteilsung ungefähr die gleiche de bei den lehten Reichstagswahsen.

Münch en fam es ebenfalls zu feinerlei Zwischen. Die Massibeteiligung war weit schwächer als bei letzten Neichstagswassen. Erk in den Nachmittags-en wurde das Wahlgeschäft etwas lebhafter.

Die Bahlbeteiligung in Sannover war gang all-mein ruhig. Die Beteiligung in Stuttgart und ben nachbarten Städien und in Landbegirken war giemlich emein ruhig. Die Le enachbarten Städten

rege.
31 Mannheim ferrichte schon in den frühen Morgen-funden ein reges Leben und die Bahlbeteiligung war sehr gut. Sie fleigerte ifch noch in den Rachmittagskunden und entspricht der Beteiligung an den letzen Reichstagswahsen. Rächrend der Bahlkampf in der letzen Woche ins ar för rube ziemisch rege war, entsprach die Beteiligung nicht den Erwartungen.

Bahsbeteisigung in Rostod war im allgemeinen ege und steigerte sich in den Nachmittagsstunden veiterhin.

weiterhin.
In Eisen und dem gesanten Industriebegirk war die Bahfbetelitzung allenthalben sehr mäßig.
Aehnliche Meldungen liegen aus Görlitz und Braunschweitelitzung vor. Aus Leidzig wurde gemehdet, daß das Bahfgeidäft iehr schlenvend vonstatten ging. Bor keinem Bahflotal ich man größer Menchenmengen. In Zwischenfällen kan es nirgende, Die Bahf in Köln und in den Bororten vollzog isch dei kroeinem, aber trüben, kalten Better. Das war auch die Grundfitzunung der Bahf selbst. Bon der Bahfproppagnad war wenig zu merken. Die Bahfbeteitigung war wenigstens ankänglich sehr gering, teilweite die zu 50 Prozent geringer als dei Den Degemberwahfen.

# Einefrefultate.

Erfurt. Braun 13519, Dr. Held 78, Dr. Hellpach 1883 r. Jarres 43 108, Ludendorff 1716, Mary 2886, Thalman

8225.

Atyofia. Braun 3928. Dr. Held 35. Dr. Helfpack 726.

Dr. Jarres 6118, Lubenborff 81, Warr 207, Themann 557.

Rad Efficr. Braun 104, Dr. Helb 4, Dr. Helfpack 726.

Dr. Jarres 723, Lubenborff 148, Warr 14, Themann 7.

Sitterich. Braun 1715, Dr. Helb 32, Dr. Helpack 1310,

Dr. Jarres 3967, Lubenborff 49, Warr 467, Themann 7.

Rittenberg. Braun 1883, Dr. Held 20, Dr. Hellpach 975 r. Jarres 6869, Ludendorff 92, Marz 198, Thälmani

2307.
Liebenwerda Land. Braum 7653, Dr. Held 66, Dr. Hell-pach 1463, Dr. Jarres 16186, Ludendorff 240, Mary 411, Hälmann 4954, Rammburg Land. Braum 1000, Dr. Held 17, Dr. Hellpach 144, Dr. Jarres 5873, Ludendorff 170, Mary 57, Thälmann 439, Zeriplittert 55. Braun 7653, Dr. Seld 66, Dr. Sell-res 16186, Ludendorff 240, Mary

53, Jerpitter 53. Tuerfurt. Braun 172, Dr. Helb 2, Dr. Hellpach 403, r. Jarres 1274, Lubendorff 20, Mary 40, Thalmann 661,

Dr. Jarres 1274, Lubenborff 20, want 17,
3erfplittert 13.
3erfplittert 13.
3erfplittert 14reis. Braun 6889, Dr. Helb 76, Dr. Helpack
1057, Dr. Jarres 17 400, Lubenborff 782, Marg 286,
Töckmach 26abt. Braun 6622, Dr. Helb 41, Dr. Helpack
3107, Dr. Jarres 7987, Lubenborff 247, Marg 376, Dhilmann 1119,
3erfplitter, Braun 1857, Dr. Helb 24, Dr. Helpack 416,
3erfplitter, Braun 1857, Dr. Helpack 416,
3erfplitter, Braun 1857,
3erfplitter, Braun 185

ann 1119. **Meiningen.** Braun 1857, Dr. Held 24, Dr. Helfpach 416 dr. Jarres 4087, Ludendorff 225, Mary 192, Thälmanr

Dr. Jarres 4087, Lubenborff 225, Mary 192, Thalmann 408.

Martranifabt, Braun 1881, Dr. Helle, Br. Hellpad 237, Dr. Jarres 1387, Lubenborff 15, Mary 36, Thalmann 870, Cellenburg, Braun 2362, Dr. Helle 23, Dr. Hellpad 457, Dr. Jarres 4433, Lubenborff 45, Mary 173, Thalmann 1844, Jepfittier 95, Wilson 5931, Dr. Helle 34, Dr. Hellpad 3952, Dr. Jarres 5916, Lubenborff 144, Mary 613, Thalmann 1844, Dr. Jarres 5916, Lubenborff 144, Mary 613, Thalmann 1854, Dr. Jarres 7482, Lubenborff 43, Mary 276, Thalmann 1741, Besirfe, Braun 12559, Dr. Hellpad 5584, Dr. Jarres 16813, Lubenborff 839, Mary 276, Thalmann 1751, Elfen, 118 Esjifte von 56 Bezirfen. Braun 15697, Dr. Hellpad 5584, Dr. Jarres 16813, Lubenborff 839, Mary 276, April 168, Mary 1765, April 1765, April 1765, Mary 1765, Thalmann 1763, Thalmann 1844, Bripfitter 111, Boffenbiltel Labt. Braun 2403, Dr. Hell 27, Dr. Hellpad 24, Dr. Hellpad 257, Mary 231, Thalmann 844, Bripfitter 111, Boffenbiltel Labt. Braun 2403, Dr. Hell 27, Dr. Hellpad 2504, Dr. Hellpad 2504

ningen **Stadt.** Braun 1852, Dr. Selb 24, Dr. Helbad dr. Jarres 4079, Ludendorff 225, Mary 192, Thál

maini 408. Imenai Etadt. Braun 2496, Dr. Selb 20, Dr. Sell-pad 164, Dr. Jarres 2933, Lubendorff 181, Mary 75, Thalmann 560, Zeriplittert 41.

# Derfandlungsnaule.

Baris, 29. Mary. Offizios wird mitgeteilt, daß der zwiichen den Rabinetten von London und Paris geführte Meinungsaustaufch fiber das deutsche Garanticangebot ju Weinungsausenig ner od beitige Gatanrangebot zu einem vorfänigen Möfigling gelangt is, und daß felt heute über die Antwort auf die von der deutschen Regierung im Februar unterbreiteten Borichläge beraten wird. Diese Antwort soll nicht in einer gemeinfamen Rote erfolgen, doch soll versicht werden, eine Sinigung über eine wenn auch nicht gleichsautende, jo doch inhaltlich übereinstimmende Rote herbeignführen.

Immer noch ein angebliches

deutices Memorandum.

Baris, 30. März. Die Bartier Midter wolfen wissen, das von sämtlichen allierten Mächten nur Frankreich ein deutsches Weinorandum zu den Garantevorschlägen erhalten habe, vährende in London und in anderen allierten Hauptsäden die Borichtäge nur mündlich zur Sprache gedracht worden seien. Wähnt und wo das angediche Memorandum überreicht wurde, wied brieftlich nicht gelagt. Wie dierzu aus Kreisen der deutsche Botichaft verlautet, foll ein joliges Memorandum in Barts nicht überreicht worden sein, dagegen hate de Wargerie dem Kortlaut einer fürzlich mit Etrefemann geführten Unterredung nach Varis telegraphiert.

# Eine Note Prankreichs an Deuischland.

Berlin, 30. Mars. Die frangofifche Regierung bat beichloffen, unabhängig von ben Alliferten, jedoch nicht ohne vorherige Berftandigung mit ihnen, eine Note an Deutschland gu richten, die von Außenminister Serriot personlich aus-gearbeitet wird. Die Note wird eine Reihe von Fragen über die Ummenbung ber Siderheitsvorichlage und Garantien enthalten, die Deutschland zu stellen gewillt ist. Ferner wird die deutsche Regierung ersucht werden, zur Frage des Ein tritte Deutschlands in ben Bolferbund endgultig und entiffeibend Stellung au nehmen. Wie verlautet wird die französisisch Regierung aus ausdrücklich die Sicherstellung der Pftgrenzen und der Rheinlinie verlangen. Als grund fänstiche Boraussehung für die weiteren Berhandlungen ver-langt Frantreich den Eintritt Deutschlands in den Böller-bund. Die Note soll Einde dieser Woche gleichzeiten midenen von London und Rom achgesandt werden. Die belgische Note wird erft nach den Bahlen und der Reubildung bes Rabinetts abgefaßt werben.

# Beratungen in der Sicherheitstrage.

Baris, 30. Mars. Bie die Blätter melben, wird hente vormittag 10.45 am Luai d'Orfah eine bedeutfame konferen, in der Frage des Sicherfettsproblems abhalten. Houdeur, Briand, Baul Boncourt und andere Parlamentarier werden anweient bein.

# Poincares Walle in Betrieb.

Paris, 30. März, 311 einer politischen Aerlammlung an lästlich der Entstillung eines Kriegerbentmals in Bar le Duc hat Vollen eines gescheinen Die die Vellen eine die beisighrige Mede eine Auflage eines geschäftene Lage, to lagte er, fel besonders für Frankreich äuser ich die eine Vollen der eine Schaften Lage her ben die Vellen die Vellen die Vellen der Vellen die die Vellen die Vell

# Parifer Meinung jum Mafilausgang.

fraftmager Anteralter Zer erfter eite gesch hädigung erdrückt. net län nnten. 94011 Am let

mulpflid

antiche dami

gulen ine Brit

Parifer itseinling iism Mothiclischang,
Waris, 30. März. Die ersten Ergebnisse auf Brösinienten
wohl wurden gestern abend gegen 9 Uhr bekomm. 2 Uhr
worgens mußte man bereits, daß feiner der Kandidanten die
absolute Technischen ersten der Den Geschien der Geschien auch die den den Sozialistien erzeite Leich, entspricht den aligemeinen Boraussagen,
ebenso auch die den den Sozialistien erzeiter Einmengaaht.
Man sinder, daß Marz nicht unrezeholich ins dinterrestin
geraten sit und zieht aus der Stimmengaaht, die sach der
kommunistischen Kandidaten Thälman abgegeben wurden,
Schlässe zum allgemeinen Erstind die Auffaliung vor, die
bet Ergebnisse der Kandidaten der in ungestähr denen der
letzten Reichstagsvohl vom 7. Dezember entsprechen. In
bertenndar großen Eindruch unt die Aleberlage Kondidaniss
hervor, der erneut von den Klästern als der große Bestigs
des Tages bezeichner nicht. Die Medzgass der Kläster imma auf Grund der Auffachen und 26. April so gut von Ers.

# Uus Stadt und Umaebuna

Der Bahl-Aonfirmationsjonntag.

Der Bahliskanntfirmationssonntag.

Der Bahliskanntfirmationssonntag.

Der Bahliskanntfirmationssonntag.

Der Bahliskanntfirmationssonntag.

Dentiglande, so war ihm auch in Wersedung der Iemeilsteine Deutschlande, so war ihm auch in Wersedung der Iemeilsteine Der Iemeilsteine Beitigerteit. Ich den in der in de

vorgiglich bewährte und nauchen Saumigen an seine Plick machnte.

Paach Absigluß der Rahl entialtete sich in der 7. Stunde bereits trog des sichlechen Weters zin den Tergen der Stude in terges Leben. Bor allem waren die Zeitungkaushänge kart belucht. Die Ausgehähung und Keithellung und Keithellung in der Tadht wie im kreis ging außerordentlich sicht weitheiten. Bereits turz nach 7 Uhr konnten wir den ihdere Agaren sich vor unseren Aus so an zu eine Keithellung ein Baumelergebnis anz der Gotte hardifferage Drängenben das Ergebnis in der Erad mittellen, auch ein Tammelergebnis aus der weitagrößen Jahl der Ortschaften des Baltreise Mersburgebnischen Frühre der Verschaften der Verschaften der Verschaften von der Verschaften von der Verschaften von der Verschaften der Verschaften der Verschaften von der Verschaften von

Bufammenftoft zwifden Berfonen:

und Geidiafteanio.

heute mittag gegen 1/2 Uhr ftiefen an ber Arengung be Stiertraße mit ber Unteraltenburg das Geichatennte dur Rigarrenfirma mit einem Berfonentraftwogen zusammen. Beningleich Schwindel noch fo oft wiederholt wird, so wird Zigarrenfirma mit einem Bersonentraftwagen gujammen. er tropbem nicht mahr. Das fapiert Bofincare aber nicht. Geichaftsanto war fignalgebend die Satteruraße hoffe



gelehren als ihm an der bezeichneten Stelle ein Bersonen-haltmagen, der erft im lesten Angenblich supte, von der generaltenung tommend, dirett in die Seite fuhr. Jer erstere Wagen murbe an die entgegengesette Etraßen-gitt geschlendert und erlitt an der linken Seite farte Be-trassungen. Ein Benninkant mit 15 gien Bergieben. feite geschlendert und ertitt an der inten Seite farte Bes-ichbugungen. Gin Benginfant mit 1.5 Liter Bengin wurde geroriecht. Dei dem Personenwagen wurde die Linkbsteuerung duch den Unwell gebrancheunschaftlig. Beide Bagen bedurften einer längeren Reheatung, ein fie ihre Hahrt foreschen hinten Bon den Jahrgatten wurde niemand beschädigt.

Bon der Grundichule gur höheren Schule.

Bon der Grundend haten sich Mitglieder des hieften Vollsich utlehrervere ins mit geladenen Käften
unter innen Leiter und Behrtäfte des Gynnafiums, des
geuns, der fünftigen Realfouse und der Mittelsoule
unter innen Leiter und Lehrtäfte des Gynnafiums, des
geuns, der fünftigen Realfouse und der Mittelsoule
ein Alle der fünftigen Realfouse und der Mittelsoule
ein Alle der Gereckung sieher des Gynlen eingennen der Vergereckung sieher der Gynlen eingennen der Vergereckung sieher der Gynlen eingennen der Vergereckung ihre die Gynlen eingennen der Vergereckung der ein Lebersicht über den
gennen der Vergereckung der Gynlen der erke gennen der Vergereckung der Gynlen der Gynlen
gennen Schald der Ginheitssschale zu ihrer Bergericht geinen, aber diese sei der Grundsschale der Gynlen der erke gennen der der der Gynlen der Gynlenden der erke gennen der der der Gynlenden der Gynlenden der erke gennen der der der der Gynlenden der Gynlenden der erke gennen der Gynlenden der Gynlenden der Gynlenden der gestellt der Gynlenden der Gynlenden in bereiten den erzeilf Schultat Kortäbl, Micheln, das Bort zu einem fieren, wossen der der der Gynlenden der Gynlenden der der Gynlenden der Gynlenden der Gynlenden zuschallen der der Gynlenden der Gynlenden der Gynlenden zu-geschaftliche Teil der Volfs, mitteren und höheren Schuler und die geleistige Schulpflicht, die Sehrer und sonliege Keipfragen in fie mit der Bolfsschale verbunden; in ihren der und Bildungsaufgaben erhält sie sehoch Zelbschalbig-hit. Sind die Aufgaben der Gynnaffliche verbunden; in ihren der und Bildungsaufgaben erhält sie sehoch Zelbschalbig-der Erflungskommition ausgesprochen. In desen und giber er-kließen der Vernubdigung Mittel den Kehre und gibt der Grunden benüßert einer einwandrefen Beutrellung her Allenden Benüßer einen Benüßer den Schillen und aber anteren des Vernubdigung. Ihm jedoch der Grundschale der Erflungskommition ausgesprochen. In bien Bertielung her Ginchlung, ihrem Gynleie den Schilen der Betielung der Erflung b

kommission erkeinen, daß inur würdigen Schiltern das Prödi-ab der Artie gegeben wird essessen Besprechung, an der ich Sendenviertern Dr. Litting, Eindenrat Körlin. Mehre Lüder, Metror Jacke, Lehrer Dannenberg, ber Vortrageide und der Borssende betelligten, tran nur ver Körlin sitt eine präsingsfreie Lieberweisung der Kinding, wird abhöre Lehranstalten ein. Auch die Artie Kinding, ob nach siehsten Geschanstalten ein. Auch die Artie Kinding, wirde erwogen. Im die Schiler besser einem zu einen, foll ein längeres Hopkiseren an der Grundsschafte er-kaften in der Verleiche Geschaften des Grundsschaftens konstellen. Die Setter des Ghymatikuns und der Kincischale hoben hervor, daß die Auslese der Kinder nach ken 3. Schilase in ihren Ansalen sich der Kinder mat die Kinding der Verleichen konstellen in der Vernolichuse, der der Verleichen Schilen werde der Krundschafe, der sich wir die der Verleichen der Verleichen angussiederen, ditten, ungeteiltes Lod gezollt.

identen 2 Uhr aten die

tg

deutiche

# Mbidiebsfeier im Biadtifden Lygeum.

will felesteler im Schtlisten Pychum.

26 strum der stadt in der Pychum.

26 strum der stadt in der Pychum der Pychum.

26 strum der stadt in der Pychum d

# Lette Depeichen

# Die englissie Auttoffung. (Gigene Rabi omelbung.)

(Eigene Radiomelbung.)

London, 30. März. Die deutsche Krässderinmahl wird in der englischen Preise mit größtem Interesse verfolgt. Die meisten Worgenblätter enthalten bereits die ersten Kally dergednisse. Der Berliere Korrespondent der "Dally Malt" berichtet, daß die Gesolgsteute von Dr. Jarres mit ichwarzuschen Klagen des Kalsertuns durch Vertlin ihren, was den Anschad fie enderfen eine Aufgene des Kalsertuns durch Vertlin ihren, was den Anschad fie den Kallschen erweste, als ob sie zu deweisen wünschen, das hen Kallschen erweiten wünschen, das ihren klagen der Vertlich selbst als den Vertreter des Hohendersten der Vertreter des Hohendersten des Generals Ludenborft, andererzietts ruft aber auch der große Erfolg von Dr. Jarres liederraichung hervor, obgleich man der Antlicht ist, daß es ihm nicht geltingen würte, die notwendige Majorität zu erhalten.

In Zentren der Reaftion, schreiben die "Daith Kens",

3n Zentren ber Realtion, ichreiben die "Daily Rews", wie etwo Königsberg, habe Dr. Jarres außerordentlich gute Erfolge erzielt.

# Berliner Börle nom 30. März.

Am Anleihemartt neigte Kriegsanleih eheute jur Schwäche. Rach einer Eröffnung mit 0,692½ bewegte ild ber Kurs der 5 proz. Reichsanleihe hater um 0,685. In den übrigen Staatsanleihen, in denne aufgeinend ein erheblicher Decouwert besteht, behaupteten sich die Sonnabend wieder beraufeleih, behaupteten sich die Sonnabend wieder beraufeleihen Kurse. Die Pfandbandelih war mit 40, 32 er A. Schäuse mit 0,65 geincht. Schutgebiete 44, 3½ proz. Preuß. Konsols o.812. Um Devilenmarth holte das englische Kund mährend der Bornittugsfunden den fürzlichen Kudgang nicht ein. Daneben lagen internationale Kanddebvilen leicht im Angedorf.

# Die amtlichen Produktenpreise nom 30. März.

Die amilistien Produktenproje vom 30. Must; Sertin, dem 30. Mäts; Crahilost, dintitid varroen bente notici (Genetice uno Cefracten ver 1000 kg, fonft per 100 kg in Golomart); Weissen märt, 225–246. Juntergerite 255–224, Hoffer märt, 1265–246. Juntergerite 255–224, Hoffer märt, 1265–134, Hoffer pom. Bietsennich 33,25–36,00. Roasenmeid 31,50 is 33,60. Steigenfleit 14,00. Roagenfleit 13,60–14,0, Raus 353,50 is 400; Veinlaud 380,—400, Vittorierbeit 25,00–29,00, Itelme Operation 19–20. Gutterethein 18–19. Petinder 18–19. Referbohnen 19–20. Gutterflein 18,00. Republication 19,00. Raus 361,00. Raus 361,

## Miles in Billionen Dart.

# Devilen-Rurie.

Berlin, 30. Darg. (Drabtios.) Amilich warben Sertin, 30, Mars. (Trainties.) 89 Nemport II Toollar) 4,195 - 4,205. Miniterbam (100 Art.) 167 34 - 167.7 Miniterbam (100 Art.) 167 34 - 167.7 Mariet (100 Art.) 12,135 - 22,195 Artis (100 Art.) 22,135 - 22,195 Artis (100 Art.) 80,8850-81,085 Erofboin (100 Art.) 13,04 - 17,32 Rovenbanch (100 Art.) 76,72 76,92 Mom (102 Art.) 17,43 - 12,47. Trien (11000 Art.) 12,43 - 12,47. Trien (11000 Art.) 5,911 - 5,925 Arthen 6,64 - 6,66. 167,76

fammeln, ilm 8 ilhr ninmt dann der Zug seinen Ausgang vom "Casiun" und bewegt sich dann durch die Haupstraßen der Stadt. Die Bewösserung wird um rege Teilnahme gebeten und erlucht, die Häuferung wird um ner Nechassen zu bestagen. Im Geburtstage Vismarck selbst veranschlet das Kationaspolitische Colleg in Twolt, abends 71/2 ilhr eine Vismarasserie der kationaspolitische Erlegt. Witteldunkt die Rede von Obersteutung Duesterberg zalle steht.

Salte frest.

Die Anfnadme der Echuluculinge in die Grundichulen erfolgt in diesem Jahre erst nach den Olterferten. Die fleinen Albe-Schigen mitsen fich an 16. 4. vorm. 11 ühr in der Schule einfinden, in der sie angemeldet worden find. Infolge der Reuadgerngung der Schulbezirfe wird eine Anfolge der Reuadgerngung der Schulbezirfe wird eine Anfolgen in geringem Umfange nicht zu vermeiben sein, 3 uch er til ten nimmt die Schule nicht mehr entaggen. Sie dürfen jedoch den sindern nach der erten Unterrichtstande von den Eltern selbst übergeben werden.

stunde von den Eltern selbi übergeben werden. Merschunger Musikverin. Der sit morgen Abend angesetzt Kanmermulit-Abend sällt wegen vlössischer siwerer Erfrantung eines der Mitwirfenden aus. (S. Ang.). Der Frontsamperwinden überniteit uns durch den hiefen Vorsihenden. Derem Regierungsoberfetretär Reich die Attie, an berichten, dass die Unterschrift des Frontsampferbundes unter dem Anzug Nach der Vorsikanzug vor der Vorsikanzug eine Vorsikanzug der Arontsampferbunden der Anzug unter dem Anzug Abend der Vorsikanzug eines der Krontsampferbund vor der Arontsampferbund vor der Anzug unter der Anzug der Anzug der Anzug vor der Anzug de

in in das eigentliche Stahlwerk, wo es in Thomasbirnen auf i das Endproduff verarbeitet wird. Der Vortragende betonte die ungeheure Bickitgteit unferer Etienthoulitrie und zeigte, wie unfere Beinde tummer wieder verfuchen, die deutsche Zechnik und Industrie ihrer Ertslengtraft zu berauben.

Wertichan der Merjedurger Wertgemeinde. Bom 3.—5. Abril beranfialtet die Merjedurger Wertgemeinde eine Wertschau, eine Ausfiellung vom in den Jugendwertfatten des Alfien Klöbters leibfigefertigten Gegenfianden der Metall, Holle und der Verlagen der Ver

# Lageskalender.

Dienstag, 31. Mars. Deutiche Bolfspartet — Bismard-er, Reichstagsabgeordneter Dr. Cremer, abends 8 Uhr.

Mittwoch, 1. April. Nationalpolitisches Kolleg. Bismard-ier. Feitrebe: Oberitim. Duesterberg; abends 71/2 "Hr.

Twott. Greitag, 3. April: Merjeburger Berfgemeinde Werfichan. Gröffung vorm. 10 Uhr. "Derzog Christian". Merjeburger Merfgemeinde. Lichtbildervortrag, Formproblem im Werf-unterricht, adends 71/2 Uhr.

# Aus Kreis und Nachbarkreilen

Unnahme des Schiedeipruche in der mitteldeutschen Metall-

Salle, 28. März. eine Aunftionärsigung des deutschen Metallarbeiterverbandes nahm gestern Tiellung zu den am 23. März gefällten Schiedsspruch für die mitteldeutsche Wetallindustrie. Die Berfammlung lehnte den Schiedsspruch über des Şeitablommen ab und nahm den über den Lohn unter schärften Protest an.

halte, 29. Marg. Gine neue bemofratifche Reistung, in Stelle bes eingegangenen "Mittelbeutichen Ru-rier" ericheint in Salle ein neues bemofratisches Blatt mit bem Diel "Bolitischer Begweite".

hetfiedt, 30. Mars. Goldene Sochzeit beging am geftrigen Conntag ber Berg-Bimmermann B. Ablung und feine Chefrau Johanne, geb. Grafhoff.

Genja, 29. Marz. Soladne, gen. Graghoff.
Genja, 29. Marz. Soladbriges Shejubilaum. Der Aufischer des hiefigen Mittergutes, Ariedrich Kranets fonnte hier feine goldene Hochgeit seitlich begeben. Der Aubilar erreut sich einer beinundernswürdigen Mütigleit, verfieher erdoch seinen Kosten als Aufscher noch heute zur größten Zufriedensheit. Zeitens des Artegervereins und des Gutsbefigers Behling wurden ihm besondere Chrungen dargebracht.

# Aus dem Reidje.

Großiener in Tobeln.

15 000 Bentuer Getreide verbrannt.

In der Schenne des Borwerts Grengwig brach in der Mittagspaufe ein verherendes Großfener aus, dem 1500 Jentiner Getreibe und eine wertvolle Dreichmaschine jum Opfer fielen.

Schünebed. Unter Vergiftingserscheinungen ift ber aus Nagdeburg stammende Krip Selmede in das Krankenbaus eingeliesert, wo er inzwissen vertorben ist. Die Bolizei ist mit der klärung der Angelegenheit noch be-ichäftigt.

Derausgeber: Ludwig Balg.

Berantwortliche Schriftleitung: Politik, Aunft und Biffein ichoft und Bilberbeligen: Karl Zeuch, Locales und Pro-ving etc.: Hans Bed. Sport und Angelgen: N. Mank.— Dræd und Berlag: Werfeburger Drud- und Berlagsanftal Q. Balg, fämtlich in Merfeburg.

Die hentige Rummer umfagt 8 Geiten.



Gar bie ermiefenen Aufmerijamfeiten Bur Ronfirmation unferer Tochter Ded mig herglichen Dant.

> Karl Mehnert u. Frau. 0000|00|00000

Bur die vielen Geschenke und Gra-tulationen jur Konstrmation unserer Tochter Gertrud iagen wir allen unseren herzlichten Dant.

Rudolf Schubert u. Frau. Bleifdermeifter.

# Nationalpolitische Rolleg unfere Freunde bitten wir, fich an dem am 31. d. Mts. fiattfindenden

# Fackelzuge

au Ehren Bismards gabfreich zu beteiligen. Fadeln zum Selbitolienpreise won 60 Pfg. werden von 6,30 Uftr ab Bürgergarten 9 ausgegeben.

# Merseburger Musikverein

Begen plöglicher ichwerer Erfrantung eines der Rünftler fällt der für morgen angefeste

# Rammermulikabena

des Amar-Sindemith-Quartetts.

Daheres wird noch befannt gegeben

Lichtspiel-Balaft "Sonne"

# 21schermittwoch!



Gine Diffgierstragodie in 8 Akten!

Eduard Binterftein, Bilhelm Diegelmann, Bernd Midor, Rarl Auen, Gruft Riidert, Lia Gibenfcfig, Enbill Morell. Clare Rommer Abele Sandrod, Dlag

Engel u. a. m.

3u diefen 8 Riefenakten außerbem:

Küblers echte gestrickte **Oberkleidung** 

verlieren die Foim nicht, bestelhen aus reiner Wolle, sind gesund, dauerhaft, elegant, licht- und is Gecht, werden angestrickt und ausgebessert. - Gür jede Jahreszeit passend.

Rachftehende Artikel find nur echt Rubler,

der Letzte!! Immer

Eine luftige Filmkomodie in 2 Berftärktes Dechefter. Berftärktes Orchefter

Unfang täglich 5,15 und 8 Uhr. Sonntag 3 Uhr.

Es wird höft, gebeten auch mögl. Die Rachmittagsvorftellungen gu befu

Union-Theater

Dienstaa - Donnerstag

Das große Doppelprogramm.

# Todifer

"Das Fräulein von Belle-Isle"

Die Rei auch die i Bas dabei Steuern u pfändeten die Einnal diese Ertr die für dei bleibt für

nf Pfen

of wiiri

hentlich

einbrachte einheit einheit sichtigung Biergenuf

ertrag vomüssen. der Bieribelastet. Anders

vluten" er Band

Bigarre

Steuern.
Berfaufst
zuführen.
25 ober
nichts an
triebskofte
recht erhi
die sich in
fönnen t
ericheinen
gung der
dustrie, z
jehlt. 28
ren Berb

dem Rein wenn bie

Ein De

weifürt.
Winde
"Rec
gatten C
g

morgens Jehen ar als sie squemen Gebirgs breitram hatte ih die ihr

In der Sauptrolle:

Edith Roberts.

Unjang 51/2 und 81/4 Uhr.

# Deutsche Dolkspartei.

Dienstag, ben 31. März abends 8 Uhr im Tipoli.

Redner: Reidislagsab. Dr. Cremer. Rezitationen: Fri. Kätfie Weber-falle.

Mulik: Berakapelle fialle

(volle Beiegung).

Mitglieder und Freunde find berglid militommen.

Philharmonischer Orchesterverein Merseburg e. V.

Das für den 2. April in Ausficht genommene Honzert

Mittwoch, den 29. April 1925 worden. Der Borftand.

Wir haben auf unseren Oruben des Jalleichen Bezirkes Grube von der Heyde' (Bätunchen) bei Ammendorf und Hermine Hertette l. (Dreierhans) bei Diendorf noch tadelles trodene Nahprestiene aus der vorsährigen Betriebszeit vorrätig.
Wir bringen dies zur Kenntnis unsferer verehrten Landkundlaaft und empfeblen, mit der Abfuhr bablasst auf beginnen, ebe die Belfände vergriffen sind die Abgunde erfolgt ichalten die vorberige Ammeldung von Ellen vormittags.
Und Briketts können in der vorgenannten Zeit und ohne vorberige Ammeldung auf diesen Gruben abgedieren merden.
Die Berkaufspreise betragen:
Rafpressischen je 1000 Stiff . 12,—

Rafpreßiteine je 1000 Stüd # 12, Britetts " 3tr. " 0,

Hugo Stinnes-Riebeck Montan- und Oelwerke Aktiengeleillon. Halle/S

selbstgezogene Fohlen

Rittergut Tragarth.

M. R. G. Fackelzug

Bismarcks Geburtstag

ammeln sich die Witt der am Tienstag end 71/2 Uhr am Kasino ackelansgabe im Rafino Regatiamige.

Der Boritanb Borffand m Mittwoch, den 1. IV. 25

Mnknöpfanzug 1625-197

bagu paffent

| Gweater-Ungue | Gweater-Ungue | Gportjacken-Ungue | Mantel, wie Bild | wie

Für Mädden find obenfiehende Sweater und Sportjachen auch gu haben. Für Damen und Serren: Sportjachen "echt Rubler" 2300-2950

Merieburg

Delarube 29.

Sendel

Geidäftspringip preismert u. out.

Sofe allein



Tuchbandlung. Herrenschneiberei

Reichhaltiges Lager in modernen Stoffen

Frühjahru. Sommer.

Anfertigung in eigener Werkftatt

suche ich einen tüchtigen

Giross, Chamottefabrik.

2450—2700

wemaß weiellichatterbeichlusses vom 10. 8. 1925
titt die Merfeburger Baubedarfsgeiellichaft
1. b. d. in Merfeburg, Beisentelferftr. 74 am
1. Wärz 1925 in Ejgutdation.
Jum Ligdator der Gefellschaft in bitesterr Regierungsbaumeiher Detmuth Kate,
Nerfeburg, Hallecheitraße 41.
Glaußiger der Werfeburger Laubedarisgeelischaft m. b. dierbeitrager Laubedarisgeelischaft m. b. dierbeit hiermit erindt
twaige Gorbertungen unversiglich unter Eineichnung von Andweiten gestend zu machen.
Merfehunger Annhaderizasskaftischaft

Merfeburger Baubedarfsgejelifdaft m. b. S.

Parioficladerveryachtung.

Auf unterm Gut Muschesielde vervachten ir mit Kunftdung und Scalldung gebüngten artoffelder zum Preite von M. 30,— ie Worgen. Weldungen bei Derru Jusuefter r Gemtner-Nuchesielde. Deifenigen Pflader, elche im Derbit Inderriben zum artimäligen ford roben wollen, erbalten im Derbit M. 1, 1/4, Vorg. Kartoffelader zurücksabit

Jukerlabrik körbisdorf A. a.

Breismerter. Mittagstifa (Mbonnement)

**Jagdverpachtung** 

Die Jagdnutung in d gemeinschaftlichen Ja bezirke Raundorf

Mittwoch, den 15. April 1925 nachmittags 4 Hr im Ködelpeters Gaithaufe hiertelbit in beichrünkter Zusvierung, derent, daß Wieter nur Jagdas nosen des Sieter nur Jagdas nur des Sieters des Si nofen des gemeinschaftliffen Jaadbegliebs graecliffen werben, auf einen Gjörfram Zeitraum verpocht werden. Die Jachtbedingungen können in melnen Se-ichhitziginnner eingefeben werben. Naunbort, b. 30. Märzi 1925 Der Ja. doortieber.

Homis.

Gar.r Blüten=Edjleubeth. 10-Pih.-Eim goldh., 10,50 hell 12,50, 6-Pih.-Eim, goldhell 6,80, hell 8,— Nachn 50 Pig mehr. Garantie Zurücknahme. S. Chröder, Imkereien, Soltau (Lüneburger Seibe) Bolifcheckk, Dannover3384

Möb. Zimma

an befferen Berrn gu Clobifauer trage 28.



Salte von Montag nachm. 3 Uhr bis Mittwoch mittag einen Transport echte

Bremer Ferkel und Läuferichmeine

im Gafthof "Bur grünen Linde" in Merfeburg Tel 80 preiswert jum Berkauf. Beftellg nimmt auch Frau. Schnellhaidt dal. entgegen Ernit Leibling.

Berfäuferinnen u. 1 Saffiererin

möglichft a. ber Lebens Bittenbecher & Beifing



# Beilage zu Ar. 75 des Merseburger Tageblattes

Montag, den 30. März 1925.

# Bier und Lobak.

Bier und Latiak.

Die Keidsregierung hat im Rahmen der Jinanzesform auch die Erhöhung der Tadat und Biersteuer beautragt. Mas dabet zu beachten ift, das int. daß es sich dei diesen Stadat und Biersteuer beautragt. Mas dabet zu beachten ift, das int. daß es sich dei diesen Steuern und die Afrika der Bedrund des Sondoner Khommens der siedern und de auf Grund des Sondoner Khommens der sieder Arträge. dazu bestimmt sind, unter allen Umständen dies Erkenkritist au sich venig Raum übrig. Wenn die Keichsregierung dom sich dus de Gefahr, daß sie nie Keichsregierung der sieder erkstätzige Erhöhung nicht beantragte, so entstänikd die Gefahr, daß sie ober dem Erhöhung dies Keichsregierung der einst die Gefahr, daß sie verlaußsteuern, der Erhöhung sicht der der der der der der einer gestellt der Sondon der einer gestellt der Sondon der einer gestellt der Sondon der der der einer gestellt der der anderen Gemuß teuere als bisher beschlen mitsen. Die erfahrungsgemäß soson den 1924 bis Sist aus der Bierkeuer sich der Steuerste der Wiesen, daß sie Steuerste vorgeschlagen, wobei sehe Steuer die Vorgeschlen mitsen. Die der anderen Gemuß teuerer als bisher Steuerste vorgeschlagen, wobei sehe Steuer die Vorgeschlen mitsen. Die der Abert der Gemuß teuerer als bisher Steuerste vorgeschlagen, wobei sehe Steuer Bier kleier der Steuerstage vorgeschlagen, wobei sehe Steuer Bier kleier der Steuerstage vorgeschlagen, der Steuerstage vorgeschlich der February der Steuerstage vorgeschlich und sich ein der Steuerstage vorgeschlich der Steuerstagen son 193 Williamen Mart zu rechnen. Die Berdooppelung der Steuerstage vorgeschlich der der Gesteuer mit einem Gertrage den 193 Williamen Mart zu rechnen. Die Berdooppelung der Stelestung der Gesteuerstelle der Steuerstelle der Steuerstagen der Steuerstelle der Steuer

In diefer nachstehenden Zufdrift aus Bierftdaftstreifen wird die Frage der Erhöhung der Biersteuer ablehnend leibrochen: verjehlte 3med einer Erhöhung der Bierftener.

müßte. In seiter Linie würde sich statt der von der Meichsreglerung erhöfsten Telegerung der Einnahme von 125 Millionen Wart ein Minus an Teuereinnahmen aus der Krauindustrier ergeben! Dagegen ist zu erwarten, daß die Prauindustrie bei ungestierer Entwicklung den Abfahr und damit die Seuerleiftungen weiter keigern wird. Kann doch als sehr erfreulfähr fonstatter verden, daß unter den gegenwärtigen Seuerund Preisderfährlissen der Konsum in letzen Jahre sich gescholen der

ind Preisverfältnissen der Kontum im legten Jahre sich geshoden hat.

Die Abidikt, gerade jegt das gesahrvolle Experiment einer Kerdoppelung der Verletzer zu unternehmen, ist um io unverständstiger, als sin den von Abgentales Erwarten den eine Ereigerung der Einnahmen aus einer Verdoppelung der Verletzer ihr der Freigeren den kontendanten den Ereigerung der Einnahmen aus einer Verdoppelung der Verletzer ist, der Verdoppelung der Verletzer ihr der Verdoppelung der Verletzer ihr der Verdoppelung der Verletzer ihr der Verletzer von Schlieben aus einem Drittel für Reparationszwege der dazugeben isch vorden. Mit Kech hat derum der Reichsfrüger eine Erhöhung der Verdoppelung der Verletzer des im Freis der Verletzer und ein großer Teil der Branindustrie lahn gelegt wird, ohne daß weientliche Weisreinahmen erzielt werden, herbeisihren?

Es ist anzumehmen, daß vor der endgültigen Erfedigung der Zeuervorlage diese vollswirtsfastlich beachtlichen Gründe erwogen werden und die Seiner enspektalte wird.

# Der Udeka-Projek.

Am 32. Berhandlungstag erweitert K.A. Dr. Bofff
feinen Beweisantrag.

Reidsanwaft Re um ann bittet sodann den Gerichtshof,
den Antrag adhulehnen, da das Beweisthenna für diese Berhandlung ohne Belang sei. Der Zenge Dr. G umbel sein
didieten werbe
handlung ohne Belang sei. Der Zenge Dr. G umbel sein
didieten werbe
handlung ohne Belang sei. Der Zenge Dr. G umbel sein
didieten werbe
handlung ohne Belang sei. Der Zenge Dr. G umbel sein
didieten werbe
in die nem Borwort einer seiner Schriften als oppuit it on ell bezeichnet habe. Aur den Untrag setzen sich
Der Gerichtshof zieht sich dann zur Beratung zurüd.
Der Präsident berfündet darauf einen Beschund 20
Ernehmung des Zengen G umbel absehnt. Seine Betundungen seine unersbesich, weil die Aufgaffe auf die Repubilt flatigefunden haben, tells dem Gerichischof bekannt, telse
als wahr unterheilt wird. Aur die Angelfagen wir 
Bedgen von

gesprochen und doet betont, daß man die Ausgade zu leicht eingeschäuft hase. Schon die Einstellung zur Auhrbesetzung auf dem Leidziger Latteitung zur Auhrbesetzung auf dem Leidziger Latteitung zur Auhrbesetzung auf dem Leidziger Latteitung zur Auhrbesetzung gesessen geseicht, aber man in der Regierung gesessen habe, sich in den Bestig von Wassen der eine wirtliche Anweptdis Sachen ein nicht gebilder worden, und deskalb habe man in Chemnitz zum Kickzug laten missen. Ein Meserat von Kemmete führt durchgesührt worden. Ein Meserat von Kemmete sicht durchgesührt worden. Ein Meserat von Kemmete sich aus, daß es derschlie geweien sei, in Deutschland einen bewassen unt Einzelaften auwolen, man misse kundicht mit Einzelaftion ein begnitzen. Der Reichsen auf Ausschlich haben die Geschatzung deines Untrags auf Ausschlied haben, daß sich der Gerichtschoff zeit der Verhalblung die Deffentlichseit sie eines Auftrags auf Ausschlied von der Verhalblung die Deffentlichseit sie eines Geschalblung der Verhalblung der Verhalbl

fegen. Der Gerichtshof beichloft darauf, diese Frage am Montag vormittag 8 Uhr zu entscheiden.

# Aus aller Well.

Abban der Bidung in Sowjetrugland. Das Kom-nissartat sine Kostsbildung har beschössen, die Untverstätt Imosenst zu Beginn des Wistressensters 1925, 26 aufzu-geben, da das Kreisegestutvomites sich geseigert dat, 80 Kragent der Ausgaden zur Erhaltung der Untverstätt,

nvernennen.

Sintwischäben auf Malocta. Auf der Iniel Malocta (Spanien) ist durch einen Stutum bedeutender Ichaden angerigtet worden, besonders im Hafen von Gelier, wo der beutigte Jampier "Ghriftine" vom Anter getisen und an die Kilke geisstenden unte. Mehrere Weber ind über

# Der Erfinder.

Gin beuticher Roman aus Amerita von Morit Schäfer.

Klondyfe.

Sklondyfe.

Klondyfe.

Klondyfe. Rlondnte

wohl verächtlich die Rase gerümpst über die Angestagten wir wohl verächtlich die Rase gerümpst über die Angestagten wir was auch von der sie meinte, es somme weniger auf den außeren Sit als auf die inneren Lualitäten an. In dieser Beziehung seil ihr um sie beide nicht bange. Bauer freute sich über diese Antwort, schien sie hoch zu der weisen, dag ein anderer Gesti über Wossen die die Antwort, schien wir der Sposifisch er Miners die Spisse umbiegen. Wir richten ums auf alle Genetualitäten ein, namentlich auf jähe Temperaturunterssissen. Sie verstaute Mäntel, Decken umd Vlaids in handlichen Tragstischen, und die Sarah packte der Arbeiten uns auf alle Genetualitäten ein, namentlich auf jähe Temperaturunterssissen. In die Vollegen der Arbeite der Angestagen Tragstischen, und die Sarah packte der Arbeiten die Vollegen Tragstischen, und die Ennen der Vollegen der Angeste des Indexes der Vollegen der Vollegen

uns die Zeit."
Erdiation war ein mit Gras und Weibengebülch bewachsenes Plateau, von dem nach West und Südweit je eine breite Fahrltraße auswärts sührte. Beide Wege waren ichtecht, notwirtig bergerichtet und glichen Hoblwegen, die durch das überhängende Baumgestrüpp und schwerer passierdar schienen. Eine Gruppe von Männern und Frauen unternahmen es, den südweistlichen Seg au Kuß au zwingen, wobei sie einen hochsepadten Eisel mit viel unnötigem Geschreit vor sich hertrieben. Sinter ihnen drei, einer anderen Minergelellichaft angehörend, säwaartte mit schweren Trott ein mit Ochsen bespannter Planwagen.

Ridreise anzutreten. Wosen wir aber hößer hinaus, daum wollen wir sehen, daß die Leute im Planwagen uns mitenehmen."
"Nein, Miß Blossom, ich denke, die zwei Tage genügen. Ich dade mir keinen längeren Urlaub genommen, und auch unter Proviant reicht nicht weiter. Also nach Westen, weme schiene beliebt. Was aber follen wir mit instere Bagage ansangen? Ich sehe nirgends eine Kadrgelegenheit. "Wir werden reiten, Mr. Bauer!"
Es lag in seiner Absicht, sie recht viel um Rat zu fragen. Ent genüßte gelbständigsteit fürten. Und es freute ihn, daß ibre Tattraft zu wach ichten, daß die eigentliche Natur, die in diesem jungen Weite schlichten und was der erischapitenden Sphäre ber Untättgleit herausriß.
"Schon, reiten wir!" nichte er befriedigt. Sinter den Subschäuber der Untättgleit herausriß.
"Schon, reiten wir!" nichte er befriedigt. Sinter den Subschäube dehnte sich eine Koppel. Bauer trat and Sulfohaus und liopfte den Estationsgebäube dehnte sich eine Kappel. Bauer trat ands Biochaus und slopfte den Estationsporischer herausder gerade deim Frühlität sie.
"Schon aun, Schinken und Eier", lachte der Deutsche sie geststerlähen ins Immer dineinsah, "das sich ich mir gefallen. Wänsche aus ein Arbeiten und Größer wäre! Es langt ich on ohnehin nicht dei den Aspectik von gerade, das mein Appetit, sier!"
Bauer teichte ihm die Fedhöften Zeiten!"
Bauer teichte ihm die Fedhöften Zeiten besten gefallen, Mr. Schationer, das bei schlechten Zeiten besten gesten der ihm er Schaften den des heite schliedts. Kratisekune sollet den

"Thank you, Gir! — Ich talfuliere, fie haben das hers auf dem rechten Fleck!" (Fortsetzung folgt.)



ung

1925

3384

191 eine ünen el 80 kauf. Frau.

ell TIN

ifing

# Der Pacific als Exerzierplak.

Bon Bilhelm Reni

Tif den Pokitit die Gesetzt ihres Andels vom Fernen Osten her dittert werden.
Die Kongentrierung der weltmachtpolitischen Interessen in Becklagenung der weltmachtpolitischen Interessen in der Interessen in der

verben mag: dem Endhampf werden Ausscheidungskämpse devangehen, mitisen.
Das von dem Warinedepartement der Bereinigten Staaten für die diessährigen Flotenmanider aufgestellte Brogramm deckt mit bewundernswürdiger Freimitigseit die Käne auf, mit denen man gegedenenfalls dem Brobsem zu Leibe zu geden gedentl. Der Auftrag der Berificstote üt folgender: Eroberung von da da als den Muntreland abgeschnitten zu denten ist, besdwegen der Gouderneur eine Brobsemöllunahung aller verfägdaren Berreidigungsmittel zu Beisten da zu genohen und durchzuschen der Brobsemöllunahung aller verfägdaren Berreidigungsmittel zu Beistige und zu Lobs Hafens als Basifier und zu Lande auzurohen und durchzuschen Schliedung der Verfügdaren Berreidigungsmittel zu Beistige und zu Lobs Hafens als Basifit weitere Unternehmungen von dort als nach Wöglicheit nicht beeturtächtigt violt. Die Flote, die aus 10 Linienistischen, 6 großen, 17 Iteinen Kreuzern und 32 Zerlöveren mehlt den für Unternehmungen größeren Sitis ersfordertichen Beglettgeschwadern von Hisse und Materialshölfen destehr, die Flotte virte vonderen der Ausgeben und kannen gestellt und keine Geland beituchen und bei Historie und keine Geland beituchen und der Koblen aufnehmen. Aach und kein-Seeland beituchen und der Koblen aufnehmen. Aus Zehung der tattischen Unstallen und Kein-Seeland beituchen und der Koplen aufnehmen. Aus Zehung der Lattischen Erkünftlich und Auch an daufen.

Die wirklichen Grundlagen biefer Egergitien brauchen nicht nacher erlautert zu werben. Um fo mehr Beachtung verdient

der Freundschaftsbesuch der amerikanischen Klotte in den englischen Dominions, der alles Undere, als einen Kusdruck der Hisbruck der Hi

# Reparationslieferungen.

Die politischen Ereignisse der legten Monate haben es mit sich gebracht, daß die Frage, ob und vole lange das Lou-doner Reparationsprogramm vom 30. August 1924 durch gestührt werden kann, in den Hintergrund getreten ist. Die lehr ungünstigen Zissern ister den beutschen Eutgenbande schaften lieber wie der Einfuhr über die Ausstuhr bringen unts dieder in Erinnerung, daß uns das Londoner Zahlungs programm zugrunde richten muß, wenn es uns nicht gefüngt ganz neue Seundlagen für unfere Perodution und auch für die Abwidelung des Zahlungsprogramms zu finden.

bie Abwicklung des Jahlungsprogramms zu fünden.

Jühf Monate nach dem ersten Bersuch, die Reparationsfrage zu lösen, unternahm es Dr. Nathen au, mit der wichtigsten Reparationsmacht Frankreich ein Absommen iber deutsche Sachstenungen auszurdeiten. Das Beisbadener Protokost vom 6. Oktober 1921 ist nie durchgesührt worden, und zwar weil Frankreich vom Deutschland keine Varen, sindern Barg eld haben wolke. In den Aghren 1921 und 1922 herrichte in Deutschland die Uederzeugung, daß wir selbst sieher hohe Berpflichtungen gegentliche den Reparationsmächten wirden erfällen können, wenn man uns gestatten würde, in Rohprodukten (Rohsen) und fertigen Industrierzeugunissen geftatten würde, in Rohprobutten (Kohlen) und fertigen Juduftrierzgengnissen zaglen. Im Laufe der nächsten Jahre
ist man von diesem Gedonten abgesommen. Das Gutachten der internationalen Sachverständigen vom 9. Photil
1924 stellt ausdricklich sest, das Barzahlungen und Sachlieserungen stinansen, währungs- und vorrischsstepolitisch zienstich auf das Gleiche sinanssansen. Troshem sind Sachtribute für uns erträglicher als Bartribute, weil wir dachter unser Wirtschaft in Gang erhalten sonnen und außerden einen Verfaufsnungen erzielen, der bei der Leistung von Bartributen sekt.

tributen fehft.
In den letzten Tagen hat die Meldung Interesse erregt, die Ferlenssisch von der Archardschaft den den der Archardschaft de

friedigen, da sie sonst zu einem verstärkten und bäusig eig verlustreichen Konkurrenzkampf auf dem Weltmarkte gestum, gen würden. Im Condoner Zahlungsplan ist keine Einstellung im einzelnen vorgenommen worden, was Zeutspland in bar, und was es in Form von Sachgütern liefern mitim einzelnen vorgenommen worden, mas Zentissiand iber, und was es in Form von Sachgittern liefern mei, Se wird wesentlich von der Lage des Weltmarttes abhängen was unsere Gläubiger bevorzugen werden. Ih der Beliegen aufgen aufgen gelte, so werden jehr aufriadpienfäßig und berrschen güntlige Peiel, so werden die Reparationsmächte vielleicht sogar deutsche Sachlieferm, gen vor Barzahlungen bevorzugen, damit unf dieß Beise het beträchtlicher Zeil des deutschen Froduktionsskersdusies vom Weltmartt abgelentt wird. Ih der Relimartt abgelentt wird. Ih der Relimart abgelentt wird. Ih der Keltmartt abgelent wird, die eigene Indien dann ja die deutschapping beiefer Lieferungen können dann ja die deutschen Varleitungen dienen. Da mit einem Fortdauern der glöcksächten Konspunktraft in weiten Teilen der Weltgegeränger bereben muß, da also die Konstrurren auf dem Festenmen Vertragen Einschapping werden muß, da also die Konfurrenz auf dem L recht lebhaft bleiben dürfte, ist nicht zu erwarten, d Getelle von Barzafkungen in erhöblichen Umfan lieferungen füür Reparationszwede treten werden. bem Belt

Die Prifft, in faum du ihnubere Anthe Fandwist ihren Stenden von der Kanbrist ihren Stenden von der Anthe Stenden unter allein Abaumpfilm Bieler in jelten fo jelten fo jelten

i foll.
als eins fich in feltenes Anhalt, nung zu überhand

polizei &

Muswant "Die gerfahrun dings de schrieben sollten si

jollten si während über Be Auswant lassen si durch B 80 Proz die sachb stellen m Die 2 Bauerns

wissensos dautscher ibern au

warnt Went . nung ge besitzer

fassen?
sehr bre
haben si
fonnten
Die Wo
tatsächlich

den Mie

iner bei

Zuichlag er soll Rlaff

Ein Der (mer an otild ge

1905 fanden, mung in Abria in Dichters in und three um 1900 lungen - auch Bertes Marchen bill, ber haftelhund in fönne

Aufga gleichjam

# 160 Meter unter ber Diceresoberfläche.

ilebig lange unter Wasser abseiben und zu arbeiten, ohe daß eine besondere Ermüdung oder Erschöftnich des Tauchseintritt. Wesentlich gegenüber den älteren Tauchapparatistie es, daß das Ab- und Alfriesign teine nennensberte zeit in Alfrieging hier den den Alfriesign eine nennensberte Zeit in Alfrieging der von dem Tauchapparatistie es, daß das Ab- und Alfriesign eine nennensberte Zeit in Alfrieging der von dem Tauchapparates der Verläuften der Erfah des verdrachsen ausgeatungen Vollenfliche der Alfrieginerationsanlage dorgenommen. Die Druckfestigkes der Liftergenerationsanlage dorgenommen. Die Druckfestigkes Verfahr die Alfrieding der ohne jegliche Geschot die Alfrieding der ohne gegliche Geschot die Alfrieding der den die der ohne jegliche Geschot die Alfrieding der Abparat über Wasser aussieht, nuter Vasser ist er anzerordnich betwegtigt. Der Taucher kann den großen Teien böllig frei und ungehindert herungschen, er kann sich soweiten Jangebänden sich der Verkalber der keine bestehen der verkalber der verkalber der verkalber der Verkalber der verkalber der der verkalber der der verkalber der der verkalber daß ein. eintritt. L ventring ergatten, eine vejonorre Jinami, bletet in wost bei Bergungs- und Kertungsardeiten sie die wissensielliche liche Forschung. Die Verluche, die mit diesem Apparat bei der Verschung gezeigt durchen, ließen die fabelbate Verwegungsmöglicheit so recht erkennen. Die Aussichten, die sich für die Verwendung des Apparates bieten, rechtre tigen jedenfalls den zichen Abgen Wagenunt, mit dem man in jaker langer Arbeit den Apparat zu seiner jesigen Vollkommenheit

Das Wirken des Allgemeinen Deutschen Jagdvereins.

Jagdvereins.

Im 15. März 1925 beging der Allgemeine Deutsche Jagdschutverein kein 50 jähriges Siftinungsseit. Tog des Langen Beisebens ist selbt in Jägertreisen das, was dieser Berein in den 50 Jahren seiner Tätigteit str das deutsche Berein in den 50 Jahren seiner Tätigteit str das deutsche Bette und damit für das deutsche Bott geseinet hat, die zu wenig bekannt. Der Berein erstreckt sich mit Ausnahme on Bahern über das ganze deutsche Reitz und zielert sich in 23 Landesvereine, dies nach Bedarf in Bezirke, von denen über 400 vorhanden sind. Der Berein zählt z. 3. nachesvereine, diese nach Bedarf in Bezirke, von ansehen 40 000 Mitglieder.
Die Jagd zu schützen und ziele des U.D.3.B. sind u. a.: Die Jagd zu schützen und Landwirtschaft eine weidmänzische Pflege des Bildes und Landwirtschaft eine weidmänzische Berordnungen über Berechtnung der Gesetzen und Landwirtschaft eine weidmänzische Berordnungen und bei den Erlaß neuer mitzuswirten.

sehe und Berordnungen und bei dem Erlaß neuer mitzumirken.
Für verdienstrolle Leistungen von Sagd», Horstschute und
Boltzeibeanten sowie Landigern und anderen um den Bildsdus bemühren Bersonen Besohnungen und Anextenungen, den von Wildbieben verwundern Beamten und ihrenhinterbliebenen Unterstützungen auszuzahlen.
Belohnung den Bersonen au gemädren, die ein Sagdbersgehen oder eine damit zusammenhängende Begünstigung oder behleret mit Errstg anzeigen.
Mis Witglied kann ausgenommen werden:
a) Ber nach dem Gelegen seines Landes zur Lösung eines Sagdscheines, d. b. auf Aussübung der Sagd, berechtigt ist.
b) Lagde und Sagdschusbereine, Forstvereine, Bereine aur Lichtung vom Sagdbunden.
Die Mitglied versonen des öffentlichen Rechts.
Ber Mitglied versonen des öffentlichen Rechts
Ber Mitglied werden will, muß die Aufnahme bei dem gutächtigen Landes- bezim Bezirksverein unter Angabe von Beferenzen beantragen, oder sich durch ein Mitglied einsüssen flichtbersicherung zu Borzugsbedingungen und einer Un-

ift, als auch bet den einzelnen Landess und Bezitsvereitien abgehalten werden.

Kerner gehört der A.D.J.B. dem Deutichen Kartell für Jagde und Sportschieben fon wie der Gesellschaft für Jagdeunden in Berlin-Schiendorf an.

Die Deutiche Jagdeunmer mit ihrem Sith in Berlin ih win A.D.J.B., ins Seden gerusen worden.

Kommen wir nun zu den einzelnen Leiftungen des A.D.J.B., de trägt dieser h. H. für die möglicht preiswerte Beichfang von Jagdeunnition Sorge.

Im Jahre 1897 wurde die Ercickiung der Hermann Hohen lobe-Langenburg-Sittung beschiedigen, aus welcher Mitwertung Beschiedigen der Albeit der Korfe und Jagdelinde Bediensteiten Unterflügungen erhalten. Bis zum Beginn des Krieges hat und Kasten der AlD.J.B. schon 1½ Milliven Goldwarf an solchen Unterflügungen ausgezahlt.

interjungungen ausgezaht. Hit wird die Grindung des Erholungs, Alfreis und Invaldenheims in Marburg (gedacht für Angehörige ehemaliger Jäger- und Schülzendatallone jowie für die Mitglieder der Jägds und horfwereine, die dem A.J.A.B. angeschlöften find hat im Besentlichen der A.J.A.B. die erforderlichen Geldmittel zusammengebracht. Jedes Einzelmiglied des A.J.A.B. ift berechtigt, die Segnungen des Marburger Heims zu gesieden

ist berechtigt, die Segnungen des Mardurger Heims zu geniesen.
Der Berband deutscher Elektrotechniker hat auf Becaniaffinug des AD, I.S. Borlichksmaßregest zu Schube der Bogel getroffen. So wird z. B. dei Starkstromseitungen die
Hennmoeite der Dräfte in demeljen, das alle Bögel hindurchfliegen können, ohne die Dräfte berühren zu müssen.
Den Bemithungen des U.I.J.B. ist es zu danken, dat eine
urchgreisende Wildbontrolle durch Ensighen das eine
bospolisei dem Wildberertum wirfinm entgegentreien konnte.
Während des Krieges wurde die Wellin errichtete Hauptwildbermittungsftelle dem AD.B.B. mit Rat und Tat
unterftügt.

Die preußische Jagdordnung vom Jahre 1907 in nit weientlicher Unterlützung des N.D. 3.8. entstanden, wie überhaumt alle auf die Jagd besigieden Geselen und einerhaumen nach eingehender Erdrierung mit dem U.D.3.8. ins Zuben gezufen worden sind.

Ju der gehanten Beugestatung des Reichsfrusigeiebundes der V.D. 3.8. auf Gerügden des Reichsfrusigeiebunder er W.D. 3.8. auf Gerügden des Reichsfrusigeiebunder den V.D. 3.8. auf Gerügden des Reichsfrusigeiebunder den V.D. 3.8. auf Gerügden des Reichsfrusigeiebunders den V.D. 3.8. auf Gerügden des Keichsfrusigeiebunders des Entwurfes sir des Aboseven des Keichsfrusigeiebunders des Entwurfes Für des Aboseven des Keichsfrusigeiebundens des Entwurfes Für des Aboseven des Keichsfrusigen mit dem Reichsperichten der V.D. 3.8. sind Barnal-Jagdopadstverträge sowell in Intereste des Aboseven des Abosevens des Aboseven de

gen, siehen zu dieben oder die Walfe wozunkgen.
Auch hat der ALD, I.S. es sich angelegen fein lassen, die Augend in den Schulen durch guten, heimarkundlichen und naturwissenschaftlichen Unterricht über Wild und Wildard arten und über den Augen der Jagd aufgestärt vierd.
Feder Deutsche, der ein Derz hat für Wald und Wild, sollte dam L.D.J.B. als Mitglied beitreten. Aufmannarier träge berfeindet das Generalsefretariat, Berlin W 50, Geise vergitraße 25—26,



# Gokales.

Raturiduts und Jagd.

seiwanderer, Boriicht auch vor den eigenen Landsleuten!
"Die gefährlichten Ausbeuter deutscher Augwanderer sind
eige gefährlichten Ausbeuter deutscher Augwanderer sind
eigenen Bandsleute", so wird neuerdings dem Deutschen Aussender Ausbelaute", so wird neuerdings dem Teutschen Aussender Auftlut aus Sidderastien gekrieden. Alse die eigenen Landsleute", so wird neuerdische Aussenderer von Aussendere der Gerichen. Alle gegenaber Bersonen, die die gleiche Sprache herechen, für den
Auswanderer verfägnistvoll werden. Auf gar zu häufig lassen ich Auswanderer von ihren ursprünglichen Plächen
durch Bersprechungen solcher Landsleute, von den
der Prechendungen solcher Landsleute, den
der Auswanderer von ihren ursprünglichen Plächen
die Juswanderer tun gut, stets daran zu denken, das
kamenstäniger und andere Schwindler häufig zwischen Beratungsfiellen mit zu Kate zu ziehen.
Die Auswanderer uns gut, stets daran zu denken, das
Kamenschäuger und andere Schwindler häufig zwischen den
Kontellen hin und her schwen, lediglich in der Wischen den
kantenschunger aus deben. Aus zu desere kantel zu
die Auswanderer ausganiben und aus der Unserfarenheit
den Auswanderer ausganiben und aus der Unserfarenheit
den Auswanderer ausganiben und aus der Unserfarenheit
den Auswanderer Lähren, lediglich in der Wösten,
der Auswanderer ung
vor solchen Auswanderer Ausgalagen auf häusunderer nung
vor solchen Auswanderer nung
vor solchen Auswanderer nung
vor solchen Auswanderer nung
vor solchen Auswanderer und
vor solchen Auswanderer der Auswanderer und
vor solchen Auswanderer der

Auswanderer und vo

wenderern und Auswanderungslustigen aufdrängen, dringend gewacht werden. Der ist mieset, d. h., der mit dem Jaufsen auch der Schiedung einer Bedeut der Verlagen die Geschause gehört die Vollagen die Geschause der Verlagen die Geschause der Verlagen die Geschause der Geschause abschlieben die Verlagen die Verlagen die Geschause der Verlagen die Verlagen d

Per Juicklag für die Gernichnetzige. Fernichnelzsüge in ausseicht die Richtsbedie in habet. Die eingehende Unterluchung kutieter bleie in Soft. Die eingehende Unterluchung kutieter die Neichsbahn, wie wir wiederholt mitgeteilt haben, mit dem Jutraftrefen des Sommerfahrplans mehrfach zu einer beinderer in die dem die Verlagen der Verlagen der

fernungen tommen diese beborzugten Züge in der Negel doch nicht in Betracht. Wo sie, wie 3. B. im rekeinich-weitfällichen Andulriegebiet, auch benachbarte Städte verbinden, sind bigüge für den Rahverkehr doch nicht bestimmt. Der Zuschlandich aber eine Benuthung in dringenden Fällen doch nicht verführen.

# Aus Kreis und Nachbarkreilen.

Salle, 27. März. Bon einem nach Beefenstedt sahrenden uto wurde der Obersteiger Er, von Odlau über fahren is leiensgeschrifch ver et est. Er wurde sofoter mit dem uto nach dem Bergmannstrost gebracht, wo er seinen Bergmanstrost gebracht. Auf der Bergmanstrost gebracht gebracht.

Satte, 27. März. Goldene Hochzeit feierte hererspepaar Kohlmann. Collenbey, 27. März. Dei Yusgrabungsarbeiten urden iehr afte, jedoch die jeht noch nicht genau bestimmtre enichtliche Stelette gefunden. Sie wurden dem Heimat-uleum überwiesen.

meniginge Eretere geinnien. Sie dintoen bein zeinarmeniging Greiefen.

Landhiödt, I. März, Infolge über mütig en Schaukeln sin einer Lufischaufel fürzte ber Isichrige Arbeiter

Bene aus einer Gonde lind zogen farb.

Lenkvorf b. Körbisdorf, 28. März, Nachfolgende kinder

ber Varrochie Benndorf verben am Sonntag Kaindern ber Varrochie Benndorf verben am Sonntag Kaindern keinf sieder, Bofter Köbel, Bauf Ervod, Valder halber, Bauf Weidig, Valter Kitjing, Verner Valton, Valter Kade, Valter Köber, Kong Valter Kitjing, Verner Valton, Valter Kade, Valter Köber, Kong Valter Kitjing, Vernen Kalton, Valter Kade, Vertrud Konald, Selene Köber, Hod Kinde, Margarete Kohnt, Kildegart Keitlein, Arteda Köber, Sedwig Verna Keicht, Holgeart Keitlein, Arteda Beber, Sedwig Cerna Keicht, Delene Lodje.

# Aus dem Reidie.

Mus der Reichshauptstadt.

war, ist gestern in Berlin verhaftet worden. Er wurde von verichiedenen deutschen Staatsanwaltschaften gelucht. Nach der Berhaftung Holzmanns erschwindelte er von dessen Nirthn in der Katierallee in Berlin 30 000 Mart und hielt sich unter falschem Kamen verborgen. Er wird dem Untersuchungsrichter vorgeschieft werden.

Newzen. Der Bächter Grebien war am Donnerstag mi seiner Frau von Seerau nach Lüchnow unterwegs. Wilcheden beiben Orten erichoft er seine Frau. In eliger Ruch lette er sich darauf selbst der Boltzel. Worin der Grun zu seiner entsetlichen Tat zu suchen ist, weiß man nicht rech Befannte Grebens wollen wissen, das selbste Zwistlacker den Mann zu seiner fürchtbaren Handlung veransatt haber

# Filmldiau.

Pilmissau.

Lichtpielpalait "Sonne". Das Lichtpielhaus bringt jest einen Schlager nach dem andern zur Borführung. Die Dieckton hat in der letzten Zeit ganz besondern zur Korführung. Die Dieckton hat in der letzten Zeit ganz besonder Anflichengen demacht und dase berdienten, großen Erfolg erringen. Daß bei Dierfirion demitht ih, den Spielplan attuell zu gelalten, deweilt sie wieder mit der Reuerscheinung auf dem Filmmarkt: "Mi der mit ihr och "3 n. 8 langen Alten zieht eine Offizierstragdbie, ein Spiel des Bedens, echt und den Klein der eine Offizierstragdbie, ein Spiel des Bedens, echt und den Anderen Ausgenen aus dem Allenen Auflechen Angeben der Spielpen aus den den Kleinen der Kleinen der Spielpen der Spielpen aus der erfolgt der Justich auf; diese Zeine ein glänzendes Bild, eine honnber der Auflichen der Spielpen der Spielpen auf der Kleinen der Spielpen der Spielpen der Spielpen auf der Kleinen der Kleinen der Spielpen der

# Stadttfieater fialle

Erftaufführung: "Und Bippa tangt". Glashüttenmärchen bon Gerhart Sauptmann.

Ein Giashüttenmärchen von Gerhart Hauptmann.

Ter Gefanteindruck sei vorweggenomment: es war der einer anerkemenswerten Tard des hallischen Tegeaters! Unt in folde Tat zu würdigen, mitssen den Angelick eines Verleiche der die Angelick eines Verleiche des an die Einführung kiellt.

1905 nach langer schwerer Krautheit des Dichters eine Angelick eine Einführung kellt.

1905 nach langer schwerer Krautheit des Dichters eine kann, verbinder es eine eigenartig traunwerlorene Stimmung mit sehnschän und die Kinnerung und Bereich und die Einführung keiner Angelick eine Volleichen Seinart. Hauther der Wiedelle der die Verleichen Beinart. Hauther der Wiedelle der die Verleichen Geward des Dichters mit seiner schleichen Heiner Angelichen Seinart. Hauther der Volleiche und die Geward des Drauts mit 1900, hineigentiftelte Spinholif den Kersonen und Hauther der Verleichen Verleichten der Verleiche Verleichten der Verleichte Verleichte der Verleichte Verleicht

Huddligen Eregstuse mit der nicht möglich.
imen und das ist hier nicht möglich.
fgade von Regie und Darstellung ist es, den Hörer
jam zu verzauberen, intuitiv in diese Transmoelt zu vergem und die gegengen sein, das ihm die ganzs
ovit der Jandlung selbstversändlich erscheint und daß
ovit der Jandlung selbstversändlich erscheint und daß
ovit der Jandlung selbstversändlich erscheint und daß
over Seiner der Gestalten da oben – Pippa die lockende
Jantasie, Michel der germanische von Schniucht nach
wieden besteine ingenössich Phantasich, dusch die rohe
diene Verleisen ingenössich Phantasich, dusch die under

Ar im mar o wsti, der an den weigdnen Argumanns und kulter beteiligt und juletzt Generalisetretär Hollingslos gelang, lag es telhveise an der inneren Unausgealigenstelt des Werfes selbi (Dialettiprache, realitisches Milien in Märchenhandungh, leilveise an der angergewöhnliche Unforderungen kellenden Aufgade. Die Bühnenbilderungen, deling es ethenbiges. Die Bühnenbilderung erteilten geltrig etweinische Produkter der eine gelök; die Speieletung (Est Nochel Müller) forzet für ein voorbiblich bebendiges Zusammenipiel besonders in erten Aufgage. (Ungünftig wor nur der Rag mit den Spielern plagert.) Einen groben Schützer leistes für in der Aufgage. (Unstinktig der eine Aufgage der eine geschieder geschieders der eine Spielern plagert.) Einen groben Schützer leistes für ind werden Aufgage. (Unstinktig der eine beitel der Aufgage.) Auf der eine geschieder der eine Spielern blagers der eine groben Schützer leiste für ind werden Aufgagen der Aufgagen

Alfred Hallers (Tagliagoni), dann die Kelinerin (Tilbe Emar) und ber Schankvirt (Otto Tiebemann).

und der Schattwirt (Lito Levendunt). Die Begleitmuif (von Nar Markhalt) war fast zu zurückaltend. Sbenjo das Aublitum; an einigen unpassenden der Darsteller am Schuß den gebührenden Beifall.

Sans Röltich.

Die gefährlichen aahre in der Che. Man hat schon kitees herborgeboben, daß es im Berlause der Ehen gewisse "Gefahrenpertoden" gibt, in denen die Möglichseit einer Scheidung besonders angeheiget. Diese Problem dat der engliche Rieges Problem dat der engliche Rieges Problem dat der auch der Arau und Schönheit maher unternacht. Er dass die Ehen die Schönheit in de Gen für die Schönheit in de glucht, das eine glüsstliche Gede in der Bescheiner in der daubt, das eine glüsstliche Gede in der Pracu, die bie der die Verlage den glüsstliche Gedern das die Verlagen der die der die Verlagen der die die die Verlagen der die die Verlagen der die Verlagen de

reditfer

Berord J.B. ini jegbuchei isterium

# Amtlidje Bekanntmadjungen des Gandratsamtes. Geschäftsverkehr in den Birvs des Landratsamtes und Kreisausschusses.

Die Dienststunden der Büros des Landratsamtes und Kreisausichusses find wie folgt setugeiget: Wontog, Die dag, Donnerstag und Freitag von 7 dis 1 Uhr und v I bis 6 Uhr: Mittwoch und Sonnabend von 7 dis 11 Uhr.

Merfeburg, ben 27. Marg 1925. Der Landrat und Borfigende bes Rreisausichnifes.

Bichfeuchenpolizeiliche Anordnung

Da die Desinfettion in den letten Sendenfällen Gebrüder Kerlien, Dürren berg: Mittegatt Delig a. G. Bandwirt Kutt Mittag, Bend die Jendowirt Bendigt. Benddigt des die ner, Bend die Jund Andwirt Baul Benichel, Bend die abnommen ist, votre die Sperre für die vorgenannten Oct-fonien aufgesieden. De vorfechend aufgesieheren Gehöfte bischen einen Sperreden der in den angeordneten Septernassindeme bestehen beiben.

Merjeburg, den 28. März 1925.

Der Landrat.

Befannimadung.

Der Hausbeitzer Sermann Hrichet zu Sch kend is besolichtet, auf feinem Grundflicht, hallitige Str. Rr. 26, hierfeldt, auf feinem Grundflich, hallitige Str. Rr. 26, hierfeldt, eine Rauchwarenzurichteret zu errichten. Gemäß 17 der Reichsgewerberdmung bringen wir diese Unternehmen mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis, daß ind die Kontage Einwendungen binnen 14 Tagen bei uns ichriftlich in doppelter Ansfertigung oder zu Krotofoll anzubringen find. Rach Absauf voller Krit finnen Einwendungen nicht mehr erhoben werden. Zeichnung und Beschreibung der Anschlich aus. Auf mindlichen Gestrerung der etwalgen rechtzeitig erhobenen Einwendungen nicht mehr erhoben werden. Zeichnung und Beschreibung der Krit zu einst geg. den 14. Apreil, vor mitrags 10 Uhr, im Kathous, Jimmer Kr. L. anberaumt. In die eine Termin wird and im Falle des Ausselchens des Unternehmers oder der Widersprechenden mit der Erörterung der Einweidungen vorgegangen werden.

Echteubig, den 21. März 1925. Die Volizierwaltung.

Schfeudig, ben 21. Marg 1925. Die Bolizeiverwaltung

Cogial= und Aleinrentnerunterftiigung.

Sozial's und Aleinrentnermiterfitigung. Die Heren Gemeinde und Gnisborfteber werden eriucht für idmitliche Sozial- und Aleinrentner U-Bogen, welch egnigation werden, ausgafüllen und die darin enthaltenen Aragen erlichbifend zu beantworten. Die Gemeindebeertretung für über jeden Antrag zu hören, auch ift der Beichfulft auf dem Boumilar zu vermeten. Bei Menanträgen ift ebenio zu verschaftlichen. Formulare find bier anzufordern. Merfeburg, den 20. März 1925.

Merfeburg, den 20. März 1925.

Bullenförung.

Beitger des Bullen: Göbide, Aurt, Landwirt in Cröll-ig. Des Bullen Ulter: 1½ Jahr, Farbe: schwarz-bunt, after Mieberungsvieb. Ji gefört am 21. März 1925 bis r herbitförung 1925, Nafije III. Werfeburg, den 25. März 1925.

# Turnen. Spiel und Sport.

öngball am Bahitag.

Hisball am YSahitag.

Inifere hieigen Bereine haben wirtlich Bech mit Spielabschillien und Better: vor 14 Tagen, wo zwei Spiele lieigen follten, regnere es ben gangen Bormittag, lo daß ich K. K. od zuch Artische Bereich bei Bereich Bereich Bereich der Geschlich Bereich der Geschlich Bereich der Geschlich Bereich der Spiel auf dem Programm kand, wor das ichnie Frühringsweiter — und gestern, wo wieder ausgerechnet zwei Tengelen vom Stapel lausen, sollten, seigen des geschenes der wirtung heftigstes Schneetrelben ein, das jedem die Anflick auf der Artische Gegener ich der Geschlich der

tleber die Spiele erfahren wir folgenbes:

199-T. n. B. Leivzig 0:6 (0:3).

(Eigene Berichterstatung.)

Der Sieg, den wir den guten Gästen aus Nordweitsachjen borausgesagt hatten, fiel planmäßt noch glatter als geschaft aus, modurch das Können des Gegenes ins rechte Licht gerüft und die Leberlegenheit Leivzig im mitteldeutscheit gestät und die Leberlegenheit Leivzig im mitteldeutschen Außball erneut augenfällig dortumentiert wird. Allerdings war die gestrige Wer Mannishaft faum ein wahres Spiegeltidder etstimussfähigteit dieser Est, die noch immer auf die werletzen Tittmer Bertiche und Teutloff sowie außersem auf die Gebrüber Buttle und Fantle verzischen mußte. Der salt durchweg junge Auem war kann weniger oft der Lu. 3.5 cor wie dessen Auf girt die Auswerten der Spiegeltigen der Auftle der Auswerten der Spiegen die sollten Ausgehaft der Auswerten der Leiten Schaftliche und korten der Auswerten der Auswerten der Auswerten der Auswerten der Auswerten der Leiten der Auswerten der der Auswerten der Auswerten der der Auswerten der Auswerten

gumitgen Kindvergatringe guie Veizungen. Hohl von die leitete umitdet ind forreft. Die 19er Reserve buchte gegen Preußen II einen Sombenfligd von 10:1: wobet die beiden Reuerwerbungen im Sturm, Brodel stellber 98) und Kühnapfel (früher Letygig), sich bestens einführten.

\$3. f. 2. - Griurt 05 5:1 (3:1).

Much hier hatten wir mit unserem Tipp auf Sieg recht Die Ersurter zogen eggen S. f. 2 werdent den Kürzeren. Die Orientere zogen eggen S. f. 2 werdent den Kürzeren. Die Dietigen waren, ebe geten Dietigen waren, ebe gut im Schwang. In der Angaurteren gezwungen waren, iebe gut im Schwang. In der Bertelbigung war Dahne ein vollig genügender Eriag, nähend im Erturn lich die Aufferlung Thon 1 Seittanw-Glismann-Fachnenitich Lautenichläger gut dewochter. Den Grund das dem Erfolg des S. f. Sieges legte wor allem die Aufferreibe Maltin Kinder-Bartich, die den Galiefrereibe Maltin Kinder-Bartich die Erfolgen Lingereden noggten die Auffer verfächentlich gut Schülfte aus den Sinterdalt – die den außerodents der Schülfte Dosen das einzig Michtige! — und is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — und is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — und is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — und is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — und is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — und is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — Lund is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — Lund is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — Lund is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — Lund is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — Lund is fam es, Schülften Dosen des einzig Michtige! — Lund is fam es, Schülften des einzig Michtige! — Lund is fam es, Schülften des einzig Michtige! — Lund is fam es einzu der einzig Michtige! — Lund is fam es e

Gegners Plat sehr ehrenvoll ift. Die Bodenverhältnisse waren schlecht und beeinträchtigten Spiel wie Leistungen.

Beitere Resultate: B. f. Q. Junioren-Bader-Jun. reugen Jun. Sandersborf Jun. ausgefallen.

# Um die Mitteldentiche Fußball-Meifterichaft.

Wader Salle-1. G. B. Bena 6:3.

# B. f. B. Leipzig gegen Cridet-Bittoria 4:2.

B. f. B. Leipzig gegen Cridei-Viftoria 4:2.

Magdeburg. Mit Beginn des Spieles seute ein Schnechurm ein, der die Jum Schlüß anhiert. B. f. B. treet ohne Raussen, Sch und Vereuber an, wöhrend Cridei-Viftoria auf ihren Mittessischen Mitter Mitterstäter und der Beite gehoten Witterstäter und der Beite Verleichte Aufmer der Gehoten Witterstäter und ihren Mitterstäter und ihren gehoten her bei Gegen den A. f. B. an, der ein herborragendes Spiel vorflihrte und in diese Zeit zwei Tore erzielte. Alle Mitterstäter und der Ander und hier der gehoten und hier des Mitterstäterstäter und des Anderstäterstäterstäter der Gestellt und der Gehoten der Anderstäterstäter der Gestellt und der Gehoten und die Anderstäter der Gehoten und der Gehoten der

6. B. C .- Gntomute ausgefallen.

Chennig. Das Spiel um die Mittelbeutiche Meisterschaft awischen Chenniger BC. und Gutsmuts Dresden fiel den Bobenverhaltniffen jum Opfer.

Die nächiten Spiele

Der Berbandespielausichuß hat fol Um 5. April: folgende neue Spiele an=

An 3. April:
Ar. 26: in Chennist: Wederholausspiel zwischen Cheminiser Ballipielflub und SB. Guts Muts Dresden auf dem Teutonia-Plag. Schiebscricher Ruchs-Leiping. Das Spiel ist deshalb wieder in Chennis angelest, weil jehr viele Karten vertauft worden lind.
Ar. 27 in Leipzig: Borischufprunde zwischen B. f. B. Leipzig und SB. Gotha ol auf dem Sportfreunde-Plag. Schiedsrichter Mad-Plauen (Zport und Ballipielflub).

3wifcentunde im Bettbewert nm den 2. Plas. In Dresden auf dem Guts-Muts-Plas Sportverein Bran-bendurg gegen Fortuna Magdeburg. Schiederichter Seiler-Mittwebda.

26m 10. April (Rarfreitag):

3n Leipzig: Zwildenrunde im Bettbewerb um ben 2. Blag auf bem Spielbereinigungs-Blag: Fortung Leip-gig GC. Erfurt. Schiederichter AntradeDresden (Gintracht).

Rene Riederlage Rurnberge.

Am Sonntag fand bon ben sibbeutichen Meisterichafts-ipielen nur ein Spiel ftatt zwischen Aufball-Sportberein Frantfurt und 1. Fusballflub Rürriberg, ber mit der über-rafchenden 1:2-Riederlage des beutschen Meisters endete.

Tutgeiven 1. Befrederigie Holland Deutschland 2:1.
Die deutsche Eff verlor in Amsterdam nach meist über legenem Spiel mir 1:2 Toren. Die besten Leute bei Deutsch land waren: Paulfen, Lang, Hoggen und Müller. Dagegei sielen Lug, Sobed und Boß fart ab.

# Um Die mittelbentiche Sandballmeifterichaft.

Auf die mittelbeutigte handballmeuterschaft.
Beihzig: Spielvereinigung Leitzig-UK, 2K. Porgan 12:0.
Magdeburg: Eridet-Viktoria Magdeburg—Byt. Handballm.
Deffan 1:2.
Laufda: Jahn Laujdsa—B. f. L. Saalfeld 5:0.
Erfurt: R. S. B. Erfurt—B. f. L. Vikterfeld 1:2.
Jwidau: S. B. Widau—Dresbenflia Oresben 0:3.
Halle: P. S. B. Halle—S. A. Richthofen Sondershaufen

Chemnig: Sa. 09im C. B. C.-B. C. Beig ausgefallen.

Schmittig: Sa. Osini C. S. C. Se. Seif ausgefundel. Damenspiele.
Chemnig: Sa. O9 im E V C. Miesaer Sportberein Zhockers, Schwissenschaftlicher Schwiffen Schwiffen Schwiffen Schwiffen Schwiffen Spatie. Sportberein Wittenberg 11:0.
Chierweban: Perspien Wiessenschaftliche Schwiffen O:5.
Zwidau: Plauener Sp. und B. C. Tanne Talheim 0:0.

# handel und Verkehr.

Sertiu, 28. Wâris, Auftriefe: 2829 Rinber, 712 Bullen, 776 Objen, 1341 Ribe und Harien, 2500 Rälber, 5997 Schafe, 8287 Schweine, 24 Biegen, 398 Justanden, 5997 Se notierten: Objen: a 149-54, b) 43-47, c) 37-36, b) 36 bis 35: Bullen: a) 49-54, b) 43-47, c) 37-36, b) 30 this 35: Bullen: a) 49-54, b) 43-47, c) 37-36, b) 30 this 35: Bullen: a) 49-34, b) 42-8; divide bis 35: Serifer: 30-36; Rüber: a) 75-85, b) 38-46, c) 36 bis 21: Revier: 30-36; Rüber: a) 75-85, b) 38-46, c) 36 bis 35: Sepheine: a-c) 61-62, b) 58-61, b) 58-62, b) 54-58, g) bis 54; Sauen: 56-59; Riegen: 20-25.

# Leipziger Produttenmartt.

veruas.

97r. 7

dienftiibu Stadt Ha

passiert 1

täßig au

Melbunge

richten fel fundigung

Wie sch Reichsblod ehnen, a ichten. A Bahlergel

über den

Zamit Blods

Dei

Telbyige Production (1876) 221 (1876) 221 (1876) 222, feuchter unter Nortz: Roggen, inländ. behauptet 242 bis 252, feuchter unter Nortz: Roggen, inländ. behauptet 244 bis 254, feuchter unter Nortz: Commer inl. ruß. 235—235, Dafer, inländ. behauptet 171—215, feuchter unter Nortz: Mais, amerit cumbetingu. rußig 200—229; Raps rußig 370—400; Erbien rußig 210—250. Preife für 1000 Kilo netto Parität fraghteil Calmid. ruhig 210—: frei Leipzig.

Effettenturje.

(mitgeteilt von der Commers- und Brivatbant Merseburg) Berliner Börse vom 28. März 1925.\*)

Unleihen		Brauereien		Sahmener & Ca	
Dollar Schätze kt. Golbanleihe ggt. 4% Dt. Nelchsanl. 5% bto. 31% bto. 31% bto. 31% bto. 31% bto. 4 % Grents. Conjob.	91,75 100, 94,75 3,705 0,73 0,75 0,86 0,80 6 86 0,84	Engelhardis Brauer. Schulth. Palsenhof Leipzig Alebeck Andustries Aktien Accemer Spinnerei Accumulatoren Angla Alla Bert. Omnibus	38, 36,50 18,60 0,4 130,25 137 <sup>7</sup> / <sub>6</sub> 18,20	Lahmeyer & Co. Leopoldorube (140) Linde Cismajch. Linde Cismajch. Lindebburger Gas Bergmagel. Mansfelder Bergm. Marteith. Kohenau Marteith. Baum Buckau	121/4 89.25 111 5,50 90,- 4,25 60,50 27,- 12,30
3 % bto. Sächf. land. Pfdbr. Melning. Hyp. 1/17 P1f. Bodkrd. 8—28 Deftr. Gold 10/19 Ungar. Gold 7/19	6,65 6,45 10,25 9,10	Allg. Berl. Omnibus A. E. G. Ammendorf apier Anhalter Kohlen Lijchaffenburg Pap. Bad. Amilin (120)	7,33 31,43 107, 146,50	Mir u. Geneft (100) Reckaif. Fahrzeug Riederschl. Elektris. Oberschl. Effen. Bed. Ozenstein & Roppel Oftwerke	95,— 9,— 19,75 10,50 18,3/1 36,75
Ungar. Rr. N. 1/19- 5%, Neckar A. G. 21 Rhein Main Donau Schl. Holft. El v. 21 4½, % A. E. G. 9 Bad. Antlin v. 19 Höckfter Farben 19	0,34 0,25 1,59 5.85 4,30	Baroper Walzwerke Bedburger Wolle Bochum Guß Busch opt. Industr. Charlottenb. Wasser Chem. Henden Chem. Henden	97,- 9,25 837/ <sub>4</sub> 94,50 35,75 3,60	Panger Bhönig Bergbau "Braunkohle Reichelt Metall Rhein. Weitl. El.W. Gebr. Kitter Rombach Hütte	15 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 62.25 45.6 86 114 <sup>1</sup> / <sub>8</sub> 17 28 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>
Aktien Schiffahrts-Aktien Hamburg Amerika Hanja Dampf.	86 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Deffauer Gas Disch. Erdöl Dynamit Nobel Eilen urger Cattun Elberselber Farben Eschweiler Bergw. Fahlberg Lift	41.5/, 57,75 108,75 28,25 27,6 142,50 4,75 12,90	Rofiher Zucker Rütgerswerke Sächj. Webfiühle Sarrotti Chok. (20) Schieh Majch. (500) Schieh Majch. (500) Schulz jun. (200)	38,60 16,75 17, 2,60 47.50 63'/ <sub>4</sub> 120,
Rordb. Blogd Akt. Berein. Elbeschiff. Bank-Aktien	3,10	Frauhabter Bucker Gelfenk. Bergwerk Genthiner Bucker Bef. f. el. Unter. (100) Glaugiger Bucker	83, - 2, 131, - 23,40	Stegens Soltinger Simonius Zelluloje Steingut Coldit Stinnes Riebeck Tecklog. Schiff	2.8 21 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 104,25 20 60
Bank elektr. Werte Bank i. Brauimb. Berl. Hand G. (100) Com. u. Priv. Bk. Darmfit. 18at. Vank Deutsche Bank (60) Itsk. Com. Uni. (40) Dresdner Bank Feipsiger Fred. Unif. Reichsbank Unteile Sächsticke Sank Wien. Uks. (Mp. St)	5,50 1,90 157,50 109,— 137,50 134,75 126 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 114,75 1,90 100 <sup>3</sup> / <sub>5</sub> 143 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 54 25 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Görliher Wagion Hamb. El. Wik. (2004) harpener Bergwerk öfrich Kupfer (150) vöchteten Jie Berguan Jübel & Co. Anha Porgellan Krchuer & Co. Kochlunum Stäcke Köln Kottweil Körbisdorf, Juder kraftwerk Thurerk	4,50 91,25 (58,8 120,— 138,75 6,30 9,25 28,60 137,— 120,75 124,— 6,20	Tempelhoferfeld Thuringer Jucker Union chem. Arod. VarzinerPapler(80) Ver. Koble Borna Wandbererwerke Wegel. & Hib. (100) WerlichWeils. Arb. Weiteregelm Alhali Wolf Majch, Buck. Wotanwerke Feih-Naich. A(100) Jwickan.Majch.(20)	36,- 66,- 17,70 70,- 34,50 15,40 81°,40 180,0, 22,72° 6,10 4,9 149,75 83,75
			1000		

## Rorlingr Seginarfahr nam 27. Märs 1925

~1241	uner fl	respersent	DOM: W	as more a	0.50.
trilgersha kind Betrol. Shares talfilm ilm	1,375-1,4	BeckersKohle Brown Boveri Chem. Zeith Gummi Elbe Hagen&Rötteln Hochfrequenz Manoli	61,63,- 8,68,9 45,25-15,75	Ruß A. E. G. Schebera Jul. Sichel Stoewer-Auto Straulauer Glas Winkelh, Cogn.	18 19

## Leivziger Borfe vom 28. Märg 1925.

burg. Landur. Waggon Brz. wo Najork(20) wißer Papier alvid Bk. (20) d. Rießling enft. Gardinen hiel. S. Email "Kunftanftalt Pfännerich. naun S. Majch	1,3 9,5 92,— 1,3— 72.5 9 8 17, 99, 4,4 108.— 7,	Heiser Weimar Hupfeld, Lubw, Käftner, Carl Krichner & Co. Körbisborfer Juck, Krieblich Kühle, Landker. Leipzig Leipzig Attebeck = B. " Buchb, Krissiche " Piano Jimm. LindnerGotifr. (100)	1,25 94, 1,8 28,6 123,— 84,5 78, 19, 99,75 10,9 87,—	Naumaun-Breuerei Paradiesb. Steiner Pattler Wertigeng Riquet & Co. (20) Söhpt, Kanmgarn Thür. Wollgly.(100) Tränka. Würk.(100 Ullfersborf. W. (-00) Wodanwerke Zittau Alech. Web.	15 16 14 16 16 16

Leipziger	Gr	eiverfehr vo	m 28	. März 1925	
hwig Picherer	0,5	Len, Ar-stadt Metallw Borsborff Nordd, Gem. 500 Nordd, Gem. 1000 Narkhotel Leipzig Reform Motoren Rhein.sheff, Treibr.	1.4 74, 166,	Samfonia Seibel & Naumann Thür. Judi: Walfdl Weibaer Jutte Wolthaar Jainichen	0.855 3,3 67,5 72,5 1,-

\*) Die hinter der Affienbegeichnung in Rannnern ftebenbe Biffer bebeutet den hentigen Goldwert und ift der babinter berzeichnete Aurs in Goldbroggent zu verstehen. Robenturfe.

**Serlin**, 28. März. Polen 80,50—80,90, Desterreicher 97—59,27, Schweizer 80,90—81,30, Italiener 17,24 bis

# Rundfunkprogramm.

Beipgiger Megamts : Genbei Belle 454 Meter.

Dienstag, 31. Marg.

bm.: Birticaftsnachrichten. Boll- und Baumwolls 10 Uhr

10 llfr vm.: Wirtschaftenachtchen. Wolle und Annaverspreise.
10.16 llfr vm.: Bas die Zeitung bringt.
12.16 llfr vm.: Vauener Zeitzelden.
11.16 llfr vm.: Vauener Zeitzelden.
11.16 llfr vm.: Vauener Zeitzelden.
11.16 llfr vm.: Landwirtschaftliche Kreisberichte.
11.16 llfr vm.: Landwirtschaftliche Kreisberichte.
13.0-6 llfr vm.: Anabwirtschaftliche Kreisberichte (Wieberschung).
16.16 llfr vm.: Landwirtschaftliche Kreisberichte (Vietzeldenungen au.)
16.16 llfr vm.: Landwirtschaftliche Kreisberichte (Vortsehung).
16.17 llfr vm.: Vausimilian Kreisel: "Bolfsauto ober Wotorrad".
17.30-8 llfr vm.: Dr. Heuß: "Das Wesen der deutschaft.

Uhr nm.: Dr. Beug: "Das Wefen ber bentichen

Mufit. - 8.15 Uhr nm.: Ernft Smigelsti: Ginführung jum Sandn-

Mbend.
Albend.
S.15 Uhr un.: Endlich (jum Gedurtstag Josef Jahdid.
S.15 Uhr un.: Habdid (jum Gedurtstag Josef Jahdid.
S.15 Uhr un.: Habdid (jum Gedurtstag Josef Jahdid.
3.1. März 1732). Dirigent: Alf Szendrei. Das Leipziger Sinfonieorcheiter. Solifien: Botte Annine Veterien, Wezzonari. Fritz Seinig, Konzertmeiter des Leipziger Sinfonieorcheiters am Cembalo: Frieddert Sammler.
1. Aiolinfonzert Kr. 1 (C.Dur). (Jum 1. Malet) algegro moderatis by Vdagige. (3 finale, Prefio. 2. Sinfonie Kr. 103 (G. Dur). (Mit dem Kantemurkot).
Albegro moderatis by Vdagige. (3 finale, Prefio. 2. Sinfonie Kr. 103 (G. Dur).
Auftlegro con hirito. 3. Atriadus auf Augos. Kantento;
b) Allegro con hirito. 3. Atriadus auf Augos. Kantento;
b) Allegro con hirito. 3. Atriadus auf Augos. Anathantifür eine Singitiume mit Drecheter. (Jum 1. Male.) 3m
Saale der alten Handelsbörie, Kanthantif 2.
Etwa 10 Uhr um.: Kreffedertät und Sportfundischifter.
Aufhälließend: Sportredateur Chemnitz. "Mit der deutschafter.



rüchte Die